

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 34=54 (1888)

Heft: 44

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXXIV. Jahrgang. Der Schweizerischen Militärzeitschrift LIV. Jahrgang.

Nr. 44.

Basel, 3. November.

1888.

Erscheint wöchentlich. Preis per Semester franko durch die Schweiz Fr. 4. Bestellungen direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Der Truppenzusammenzug der IV. und VIII. Armeedivision. (Forts.) — L. v. Grolmann: Tagebuch über den Feldzug des Erbherzogs Karl von Baden 1806 und 1807. — Eidgenossenschaft: Schweizerische Offiziersgesellschaft. Jahresversammlung der zürcherischen Offiziersgesellschaft. Offiziersverein Basel. Offiziersverein des Kantons Schwyz. Kantonaler Offiziersverein Solothurn. Chaux-de-fonds: Offiziersgesellschaft. Zug: Kantonale Offiziersgesellschaft. Zug: Versammlung des fünförtigen historischen Vereins. — Ausland: Deutschland: Hugo von Obernitz, General.

Der Truppenzusammenzug der IV. und VIII. Armeedivision.

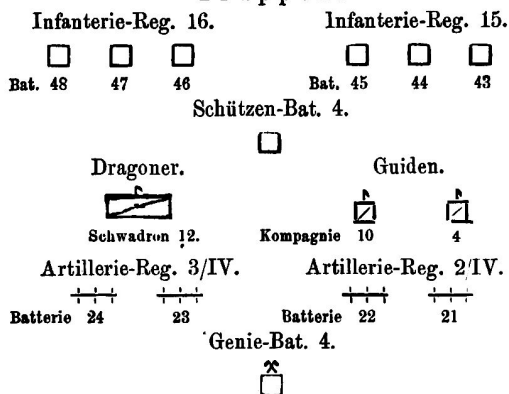
Die Brigadeübungen der IV. Armeedivision. (Fortsetzung.)

Für den 8. September waren vom Divisionskommando folgende Spezialideen ausgegeben worden:

Südkorps: Die Avantgarde des Südkorps ist dem Gegner über die Aare gefolgt, da dieser seine Kriegsbrücke nicht mehr abzurechen vermochte, und greift denselben in der Frühe bei Fulenbach an, währenddem das Gros über Olten-Aarburg vorgeht.

Kommandant: Oberst-Brigadier Schweizer.

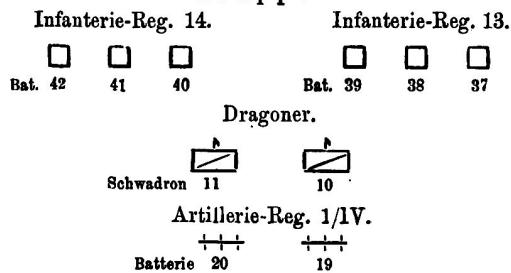
Truppen:



Nordkorps: Das rechte Flankendetachment des Nordkorps, dessen Vormarsch auf dem rechten Aareufer am 7. September ernstlichem Widerstand begegnet ist, zieht sich Abends auf das linke Aareufer zurück, wo das Gros vor überlegenen feindlichen Truppen ebenfalls eine rückgängige Bewegung zu machen genöthigt war, und deckt dessen Flanke bei Fulenbach-Wolfwyl.

Kommandant: Oberst-Brigadier Roth.

Truppen:



Anordnung des Leitenden: Am 8. September früh begeben sich die Proviant- und Bagagewagen regimentweise mit dem Quartiermeister und der Küchenmannschaft der Bataillone nach Langenthal zum Fassen und verfügen sich nachher in die neuen Kantonementen ihrer Korps.

Wie wir aus der bereits mitgetheilten Dislokation der IV. Armeedivision vom 7. September Abends ersehen können, befand sich das Nordkorps an diesem Abend in der Gegend von Kestenholz, Oensingen, Ober-Buchsiten, Neuendorf. Seine Vorposten standen auf der Linie Aare, Fulenbachbad, Neuendorf, Oberbuchsiten.

Das Südkorps stand mit seinen Hauptkräften in der Gegend von Olten, mit dem Süddetachment, der kombinierten VIII. Infanterie-Brigade, zum Theil noch auf dem rechten Aareufer bei Ryken, zum Theil aber schon auf dem linken Aareufer bei Fulenbach-Herkingen. Die Vorposten des Süddetachements standen von der Aare bei Unter-Ryken längs der Strasse Fulenbach-Herkingen. —

Am Abend des 7. September gab der Kommandant des Norddetachements folgenden Befehl aus: